

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Elina Bernitt, Pastorin und Krankenhauseelsorgerin aus Güstrow

Freitag, 9. Februar 2024

Gibt es eigentlich die Seele? Diese Frage beschäftigt mich seit ein paar Tagen. Ich war nämlich gerade auf einer Fortbildung zu diesem Thema. Da haben wir uns gefragt: gibt es die Seele überhaupt? Und wenn ja: Was ist das für ein Ding? Wo sitzt die Seele? Und was macht sie eigentlich? Berechtigte Fragen, denn eins ist ja klar: beweisen lässt sie sich nicht. Der bekannte Arzt Rudolf Virchow hat mal gesagt: "Ich habe so viele Leichen sezirt und nie eine Seele gefunden." Ja, Herr Virchow, da haben Sie sicher Recht. Und trotzdem erlebe ich als Pastorin oft, dass Menschen ein Fenster öffnen, wenn eine Person gestorben ist. Man muss die Seele rauslassen, sagen sie dann ganz selbstverständlich. Irgendwie muss es da doch mehr geben, als wir sehen und beweisen können.

Ein anderer Arzt, der hieß MacDougall, hat ein spannendes Experiment gemacht. Er wollte beweisen, dass es die Seele gibt und hat deshalb Menschen gewogen – einmal kurz vor ihrem Tod und dann direkt nachdem sie verstorben waren. Seine Theorie hieß, wenn es eine Seele gibt, dann müsste ein Mensch nach dem Tod doch leichter sein. Und stellen Sie sich vor: Die Menschen waren tatsächlich nach dem Tod leichter. Und zwar genau 21 Gramm. Ist doch unglaublich, oder? Ein waschechter Beweis ist das für viele vielleicht trotzdem nicht. Am Ende ist es mit der Seele wohl auch wie mit Gott: Man kann nicht beweisen, dass es sie gibt. Aber man kann auch nicht beweisen, dass es sie nicht gibt. Für mich ist es eine Frage von Glauben und Vertrauen. Wie ist es für Sie?